

## 750 Jahre Bahrenfeld

Im Rahmen der Jubiläumswache feiert der Stadtteil am 9. September ab 12.00 Uhr im Otto von Bahrenpark. DESY präsentiert Wissenschaft ganz anschaulich – z. B. das Prinzip der Supraleitung anhand der „Schwebenden Eisenbahn“.

## Hertz Lecture 2006

Prof. Leonard Susskind (Stanford Univ.) hält am 27. September den Vortrag „The Cosmic Landscape: String Theory and the Illusion of Intelligent Design“. Der Mitbegründer der Stringtheorie beginnt seine Vorlesung um 17.30 Uhr im Hörsaal.

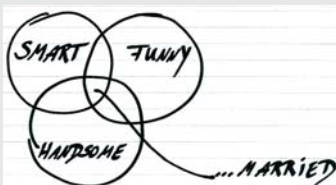
## Neue Azubis

Am 1. September hat DESY 35 neue Auszubildende begrüßt. 30 Neuzugänge in Hamburg und 5 in Zeuthen werden Berufe aus gewerblichen und nicht-gewerblichen Bereichen erlernen.

## Konzert bei DESY

Aus St. Petersburg kommt am 11. September der Peter-und-Paul-Chor zu DESY. Das Konzert mit russischen Volksliedern und Serenaden beginnt um 20 Uhr im Hörsaal. Der Eintritt ist frei.

## Redaktionelles



Auf dem Bild ergibt die Schnittmenge den Traumprinzen – nur scheint der gerade vergriffen. Im Prinzip ist auch die neue Mitarbeiterzeitung „DESY inForm“ ein Traumprinz (Unterschied: eine vergriffene Ausgabe kann nachgedruckt werden). Ziel von „DESY inForm“ ist es, eine Schnittmenge zu bilden – einen gesunden Themen-Mix, der aktuelle Entwicklungen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Neuigkeiten aus dem DESY-Leben verbindet. Die Mitarbeiterinformation wendet sich an alle DESYaner – vom Azubi bis zum (Gast)Wissenschaftler. Selbstverständlich ist sie in Englisch erhältlich. Da Informieren auch mit Regelmäßigkeit zu tun hat, erscheint „DESY inForm“ künftig jeden ersten Donnerstag im Monat.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Redaktion

## DESY ist ein „Leuchtturm der Wissenschaft“

### Bundespräsident Horst Köhler besucht DESY

Als erste Station seines Hamburg-Besuchs ist Bundespräsident Horst Köhler am Mittwoch, den 23. August zu DESY gekommen und hat die Experimentierhalle und den Tunnel von FLASH besichtigt. Er wurde begleitet von seiner Frau Eva Luise und Hamburgs Erstem Bürgermeister Ole von Beust. DESY-Direktor Prof. Albrecht Wagner empfing den Bundespräsidenten gemeinsam mit dem Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft Prof. Jürgen Mlynek und weiteren Mitgliedern des DESY-Direktoriums.

Horst Köhler zeigte sich sehr beeindruckt von der FEL-Anlage, die in ihrer supraleitenden TESLA-Beschleunigertechnik nicht nur für den XFEL, sondern auch für den geplanten International Linear Collider (ILC) eine Vorreiterrolle spielt.

Nach der Besichtigung füllte er unter den Augen von über 40 Journalisten eine ganze Seite im DESY-Gästebuch:



Albrecht Wagner weiht Bundespräsident Köhler in die Feinheiten von FLASH ein.

„Ein Leuchtturm der Wissenschaft in Deutschland, auch durch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Einrichtungen aus der gan-



zen Welt. Darauf können wir stolz sein und dies verdient alle Unterstützung. Mir hat besonders auch die Begeisterung der Wissenschaftler und der ‚Auszubildenden‘ gefallen. Das trägt.“ (tz)

In der nächsten Ausgabe lesen Sie, wie die supraleitende Beschleunigertechnik die Welt bei DESY zusammenbringt, und wir berichten von der neuen Modul-Testanlage, in der das letzte Modul für FLASH getestet wird.

## Modulator-Teststand in Zeuthen

### Für das Zukunftsprojekt XFEL leistet auch der Standort in Zeuthen wesentliche Beiträge

Ein wichtiger Bestandteil des Linearbeschleunigers vom XFEL sind die Hochfrequenzstationen. Die wichtigsten Komponenten – Modulator, Impulstransformator und Klystron – sollen von der Industrie für den XFEL entwickelt und gebaut werden.

Um den Auftrag zur Entwicklung eines Modulators auszusprechen, müssen die Anforderungen geklärt werden, denen der Modulator gerecht werden muss. Diese technische Spezifikation haben die Zeuthener in enger Abstimmung mit den Kollegen

in Hamburg ausgearbeitet. Parallel dazu wird in Zeuthen ein Teststand aufgebaut, der es ermöglicht, die von der Industrie gelieferten Modulator-Prototypen unter XFEL-nahen Bedingungen „auf Herz und Nieren“ zu prüfen. Bereits in den vergangenen

Monaten wurden Infrastruktur und bestehende Gebäudekomplexe erweitert und für die bevorstehenden Testarbeiten vorbereitet. Das neue Gebäude für den Modulator-Teststand ist nahezu fertig gestellt. (she)

## Das Leben ist ruhig und ich bin zufrieden

### Ein DESY-Sommerstudent berichtet

von **Xianguo Lu**

Als ich nach einer Reise von rund 11.000 Kilometern Entfernung auf dem Frankfurter Flughafen ankam, fuhr ich mit

#### Meilenstein

#### XFEL-Planfeststellungsbeschluss liegt vor

Am 9. August veröffentlichte die zuständige Behörde den Planfeststellungsbeschluss für den XFEL. Versehen mit Auflagen und Änderungen – z. B. dürfen die LKW nur im 1. Baujahr durch die Flottbecker Drift fahren – ist die Planungsunterlage für seinen Bau und Betrieb nun genehmigt. Die nächsten Schritte sind die detaillierte Ausführungsplanung und die Bauausschreibung. Die ersten Arbeiten auf den drei künftigen XFEL-Betriebsflächen beginnen aus heutiger Sicht im 1. Halbjahr 2007. (pf)

dem ICE direkt nach Hamburg. Dies war meine erste Auslandsreise und dank der Hilfe von netten Reisebegleitern kam ich ohne Schwierigkeiten bei DESY an. Meine Zeit als Sommerstudent begann gleich mit dem Treffen meiner Betreuer Caro und Hayg, beide Nachwuchswissenschaftler beim HERMES-Experiment am HERA-Beschleuniger. Mein Tag ist ausgefüllt mit dem Besuch von Vorlesungen und mit Datenanalyse bei HERMES. Mein Projekt ist die Auffindung der Strahl-Spin-Asymmetrie (BSA) in Ereignissen der tiefinelastischen virtuellen Compton-Streuung. Hilfreich für meine Arbeit sind einige der Vorlesungen, denn durch sie bekomme ich ein besseres Verständnis für die Experimente. Bevor ich nach Deutschland kam, habe ich mein drittes Jahr an der Peking Universität in China absolviert. Bereits vor einem Jahr ging



Xianguo Lu und seine Betreuerin Caroline Riedl

ich in die HERMES-Gruppe China unter der Leitung von Prof. Yajun Mao. Ich besuchte einige Kurse über Hochenergiephysik, habe aber erst jetzt einen systematischen Überblick über experimentelle Teilchenphysik gewonnen. Oftmals verbringen wir den Abend in den Arbeitsräumen und gehen erst, wenn es ganz dunkel ist. Ich arbeite im gleichen Büro wie Zhenyu, der gerade seine Doktorarbeit schreibt. Für mich sind die Gespräche mit ihm ein großer

Gewinn, weil ich dadurch viel über Datenanalyse erfahre. Ich habe auch viel von meinem Kollegen Weilin gelernt, der sein Wissen über das HERMES-Spektrometer und andere technische Details in einer so leicht verständlichen aber trotzdem nicht oberflächlichen Art weitergibt, dass ich eigentlich immer gute Lösungen für meine Fragestellungen bekomme. Mein Wissen ist durch die Diskussionen, Überlegungen und Forschungen viel konkreter geworden als früher.

Zum ersten Mal in Deutschland, war ich beeindruckt von der Harmonie zwischen Mensch und Natur. An der Elbe gibt es schöne Strände, und wir genießen dort unsere Freizeit. Wir liegen im Sand und diskutieren heftig darüber, welche Wolke uns wohl höchstwahrscheinlich vor der Sonne schützen wird. Das Leben hier ist ruhig und ich bin zufrieden.

## Die Lunch-Pakete können endlich zu Hause bleiben

### In Hamburg hat die Kantine ihre Tore wieder geöffnet

Die Schönheitsoperation hat ihr gut getan. Seit Anfang September hat die Kantine ein neues Gesicht. Runderneuert wurde zunächst Speiseausgabe nebst Saal. Zusätzliche Fenster, ein neuer Bodenbelag sowie überarbeitetes Mobiliar frischen nun die Atmosphäre im Saal auf. Nicht nur die Ausstattung der Speiseausgabe hat einen komplett neuen Look, auch das Konzept wurde geändert. Schlange stehen beim Bezahlen, soll Vergangenheit sein.



Mit veränderter Aufteilung und im modernen Design präsentiert sich die Essensausgabe.

Bei viel Betrieb sind ab sofort vier Kassen im Einsatz. Die

Renovierung hat länger als erwartet gedauert. Verzögerungen verursachten beispielsweise längere Lieferzeiten für das Material der Deckenkonstruktion. Engpässe gab es auch bei dem Fachpersonal vom Bau. Weitere Renovierungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die nächsten Kandidaten sind Cafeteria und kleiner wie großer Gästespeisesaal. (she)

## Workshop

### „Frontiers in QCD“

Der Workshop findet vom 20. bis 23. September bei DESY statt. Diskutiert werden die aktuellen Entwicklungen in der Theorie zur starken Wechselwirkung und der Vergleich mit den Experimenten. Der wissenschaftliche Austausch zwischen chinesischen und deutschen Teilchenphysikern hat bereits 2004 in Peking begonnen.

Weitere Informationen:

[www.desy.de/desy-th](http://www.desy.de/desy-th)

## Impressum

**Herausgeber**  
DESY-PR  
Notkestr. 85  
22607 Hamburg

E-Mail: [desypr@desy.de](mailto:desypr@desy.de)  
Tel.: 040/8998-3613  
Fax: 040/8998-4307  
[www.desy.de](http://www.desy.de)

**Redaktion**  
Christian Mrotzek (V.i.S.d.P.)  
Sandra Hesping